

2013-06-06

**Stadt Dessau-Roßlau**Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/204-2201**Niederschrift****über die Sitzung des Ortschaftsrates Mosigkau am 27.05.2013**

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:10 Uhr  
**Sitzungsort:** Freiwillige Feuerwehr Mosigkau, Orangeriestraße 29  
**Teilnehmer:** Frau Dammann, Frau Joost, Herr Heenemann, Herr Säbel (ab 19.00 Uhr)

**Es fehlten:**

Göricke, Hagen entschuldigt

**Gast:** Herr Büttner**Öffentliche Tagesordnungspunkte****1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Dammann eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates, stellt die form- und fristgerechte Ausreichung der Unterlagen und die Beschlussfähigkeit fest. Von 5 OR-Mitgliedern sind 3 anwesend.

**2. Beschlussfassung der Tagesordnung**

Frau Dammann stellt den Antrag, den TOP 6 – Genehmigung der Niederschrift – vorzuziehen.

Dem Antrag wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 3:0:0****3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung****3.1 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

Frau Dammann informiert

- dass der symbolische Spatenstich am Bürgerhaus Mosigkau erfolgt ist. Der Einladung des Vereins zur Förderung der DE Mosigkau e.V. sind viele gefolgt. Der OB hat in seiner Rede zugesagt, das Vorhaben auch weiterhin finanziell zu unterstützen,

- dass Gespräche mit Frau Bahn, Leiterin Jugendklub Mosigkau, stattgefunden haben und Absprachen getroffen wurden,
- dass die Untersuchungsergebnisse zu den Gräben H 23 und H 28 in der Verwaltung vorliegen, aber die Auswertung noch nicht abgeschlossen ist.

Herr Heenemann

- bedankt sich für die Teilnahme und Unterstützung von Herrn Zabel und Herrn Heisler bei der Grabenvorschau. Ein großer Teil der offenen Anfragen bezüglich der Gräben kann aus der Niederschrift herausgenommen werden. Im Rahmen der Grabenvorschau sind markante Punkte in der Ortslage festgelegt worden, die zur eigentlichen Grabenschau am 14.05.2013 zu betrachten sind. Eine Anfrage von Herrn Laue zum Landgraben konnte gleich beantwortet werden.  
Letztendlich ist das Ergebnis der Grabenvorschau positiv. Im Interesse aller sollte zukünftig jährlich eine Grabenvorschau stattfinden.  
Das Gutachten zu den Gräben H 23/H 28 wird dem OBM kurzfristig übergeben  
(Anmerkung Ref. 08: ist zwischenzeitlich erfolgt).

### **3.2 Mitteilungen der Verwaltung**

#### **Ref. 08**

- Alters- und Ehejubiläen Juni 2013
- Öffentliche Bekanntmachungen der Ausschusssitzungen und SR-Sitzungen
- Aktuelle EWZ mit HWS Mosigkau, Stand 30.04.2013

#### **Tiefbauamt, Abt. Wasserbau**

- Während der Grabenvorschau am 8.05.2013 sind alle offenen Punkte bezüglich der Zuständigkeit des Amtes 66-4 abschließend und einvernehmlich geklärt worden. Dem Protokoll der Grabenschau vom 14.05.2013 wird als Anlage der Aktenvermerk der Grabenvorschau vom 08.05.2013 beigelegt.

#### **Jugendamt**

- Änderungen des Einsatzes des Spielmobil in den Vororten Törten und Mosigkau

#### **Tiefbauamt**

- Profilierungsarbeiten an den unbefestigten Straßen im OT Mosigkau werden zur Zeit durch den EB Stadtpflege durchgeführt.  
In folgenden Straßen wurde die Profilierung bereits realisiert:  
Bruchbreite, Kiebitzweg, Friedrich-Polling-Straße, W.-Weitling-Straße, Blumenauer Straße sowie Sproner Straße  
Die Profilierung der Krummaße ist noch nicht erfolgt.  
Die Realisierung dieser Maßnahme ist witterungsabhängig.  
Die Bereitstellung von Material wird von Seiten des TBA geprüft.  
(e-mail vom 7.05.2013)  
Mineralgemisch wurde am 8.05.2013 am Teichdammweg zur Verfügung gestellt (mündl. Information Stadtpflegebetrieb)

### **Umweltamt**

- Geruchsbelästigung im Bereich Alten am bzw. ab dem 13.05.2013  
siehe e-mail vom 14.05.2013

### **Stadtplanungsamt** (Schreiben vom 07.05.2013)

- B-Plan Nr. 216 „Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche“  
der Stadt Dessau-Roßlau  
Hier: Mitteilung des Ergebnisses der Behandlung der zum B-Plan in der  
Fassung vom 30.06.2010 vorgebrachten Stellungnahmen gemäß § 3 und § 4  
BauGB

## **3.3 Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen**

zu TOP 3.1 vom 29.04.2013

### **Umsetzung Jugendhilfeplanung, Teilplan Jugendarbeit im Stadtbezirk Mosigkau** (siehe Schreiben des Jugendamtes vom 08.05.2013 – wurde verlesen)

Mit der Beschlussvorlage zur Umsetzung der Jugendhilfeplanung, Teilplan Jugendarbeit im Stadtbezirk Mosigkau (BV 084/2013/V-51) besteht die Möglichkeit, den Jugendraum in Mosigkau mittelfristig zu sichern. Damit entspricht die Verwaltung der Forderung aus dem SR vom 7.11.12, die Jugendtreffs in den Vororten auch künftig zu erhalten.

In der letzten Sitzung des OR Mosigkau am 29.04.2013 sprachen sich die Mitglieder des OR mehrheitlich gegen diese Vorlage aus und begründeten dies mit bestehenden Unsicherheiten bei der weiteren Betreuung des künftigen Jugendraumes. Ihre Hinweise wurden durch die Verwaltung des Jugendamtes aufgenommen und in den letzten Tagen geprüft. Dementsprechend möchten wir Ihnen folgende weitere Verfahrensweise vorstellen:

Der Jugendraum in Mosigkau wird künftig als Anlaufpunkt zur Freizeitgestaltung geführt. Er ist kein Angebot der Jugendhilfe und damit nicht Bestandteil der Jugendhilfebedarfsplanung Dessau-Roßlau, Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche des Stadtbezirkes Mosigkau.

Der Einsatz von ehrenamtlichen Mitarbeitern, Mitarbeiter im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes oder von Mitarbeitern im Rahmen arbeitsmarktpolitischer Beschäftigungsprogramme ohne Nachweis pädagogischer Qualifizierungen ist möglich. Folgende Arbeitsaufgaben sind geplant:

- Ansprechpartner und Aufsicht für die Nutzer des Freizeittreffs
- Absicherung von individuell in den Stadtbezirken festgelegten Öffnungszeiten
- Organisation und Koordination von altersspezifischen Freizeitaktivitäten
- Zusammenarbeit und Abstimmung mit örtlichen Institutionen im Sinne der Gemeinwesenarbeit
- Einhaltung der Bestimmungen des Kinder- und Jugendschutzes gemäß § 14 SGB VIII
- Organisatorische Tätigkeiten zum allgemeinen Ablauf des Freizeittreffs

Den künftigen Mitarbeitern des Jugendraumes wird eine Ausbildung zum Jugendgruppenleiter empfohlen. Geeignete Schulungen werden durch das Jugendamt ver-

mittelt. Darin inbegriffen sind Hinweise zu Fragen des Kindeswohls gemäß § 8a SGB VIII und des Kinder- und Jugendschutzes gemäß § 14 SGB VIII.

Der Teilplan Jugendarbeit sieht außerdem vor, dass aus den bestehenden Einrichtungen der Jugendhilfe innerhalb des Planungsraumes mobile Angebote in die Planungsräume getragen werden. Somit schließt es sich auch nicht aus, dass Mitarbeiter des Jugendklubs Zoberberg bzw. des Jugendtreffs Kochstedt z.B. die Absicherung der Turnhallenzeit in Mosigkau übernehmen oder andere punktuelle Angebote auch in Mosigkau unterbreiten werden.

Der Jugendraum wird mit seiner jetzigen Ausstattung und entsprechendem Inventarverzeichnis voraussichtlich zum 01.07.2013 an das Ref. 08 übergeben. Feststehende inhaltliche Termine wird die sozialpädagogische Mitarbeiterin abschließen bzw. an die Bürgerarbeiterin übergeben. Somit ist eine personelle Umsetzung zum 1.07.213 möglich.

In der Hoffnung, dass mit diesen Regelungen die offenen Fragen weitestgehend beantwortet werden konnten, wird der OR gebeten, die Weiterführung des Jugendraumes zu unterstützen.

#### Anmerkung Ref. 08

Der Antrag auf Genehmigung zum Abschluss eines BGB Auftragsverhältnisses über einen Zeitraum von 3 Jahren für die Betreuung Jugendfreizeittreff Mosigkau zum 01.07.2013 wurde schriftlich gestellt.

In Absprache mit der Koordinierungsstelle für Soziales wird der Antrag auf Einrichten von 2 Stellen über den BFD für den Jugendfreizeittreff Mosigkau ab 2014 gestellt.

V: Ref. 08/Koord.stelle für Soziales

#### **Kontrolle**

zu TOP 8.4 vom 24.09.2012 und TOP 4.4.3 vom 25.02.2013

#### **Herr Zabel und Herr Säbel – zu Fragen der Entwässerungsproblematik der Fa. WIMEX**

Um Vorschlag eines Gesprächstermins wird gebeten, erbitte Rückruf

Teilnehmer: Amt 83, Ref. 08, OR Mosigkau

V: Amt 83

#### **Kontrolle**

zu TOP 8.2 vom 24.09.2012

#### **Frau Steidler – Anpflanzungen im öffentl. Verkehrsraum**

Keine neuen Erkenntnisse – WV Sept. 2013

V: EB Stadtpflege

#### **Kontrolle**

zu TOP 6.4.4 vom 24.09.2012 und zu TOP 6.4 vom 28.01.2013

#### **Herr Säbel – zu Festlegung der Wasseranstaumenge am Prödelteich und BA Herr Heisler – zu Überprüfung der Quellenangaben aus dem Wasserhaltungsgesetz sowie Unterschützstellung des Prödelteiches**

Um Vorschlag eines Gesprächstermins wird gebeten, erbitte Rückruf.

Teilnehmer: Amt 83, Ref. 08, OR Mosigkau

V: Amt 83

## Kontrolle

zu TOP 3.4.7 vom 23.04.2012

### **Herr Säbel – Übermittlung der Kostenaufstellung für Profilierung unbefestigter Straßen in der OL Mosigkau**

T: 24.06.2013

V; Amt 66-1

## Kontrolle

zu TOP 6.2 vom 26.11.2012

### **Herr Schulschenk – Schreiben des TBA vom 19.11.2012**

Bis zum heutigen Tag hat der Eigentümer die Betonteile nicht verlagert. Dem Schreiben des TBA ist nicht zu entnehmen, dass ein Termin gesetzt wurde, bis wann die Betonteile ordnungsgemäß zu lagern sind. Es wird um erneute Prüfung und **Rückantwort bis 24.06.2013** gebeten.

V: Amt 66-4

## Kontrolle

zu TOP 3.5.1 vom 28.01.2013

### **Frau Dammann – Information zu Stand „Einsatz von Ortsassistentinnen“**

Der Bewilligungsbescheid für die AGH-Maßnahme vom Jobcenter liegt zwischenzeitlich vor. Die Maßnahme beginnt am 15.06. und endet am 31.12.2013.

Personalgespräche zum Einsatz der Ortsassistenten vorerst in AGH finden am 28.05.2013 und 10.06.2013 statt. Nach Bestätigung durch den Personalrat wird der OR informiert.

Für 2014 liegt die Bestätigung des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben für die Einrichtung von 11 Stellen im Bundesfreiwilligendienst für 18 Monate vor. Im Amtsblatt April 2013 sind die Stellen ausgeschrieben. Erste Eingänge sind zu verzeichnen.

zu TOP 3.5.5 vom 28.01.2013

### **Herr Säbel – Information des TBA zu Instandsetzungsarbeiten bezüglich des 3. und 4. BA an der B 185**

Der grundhafte Ausbau erfolgt nicht. Vielmehr sind nunmehr umfangreiche Instandsetzungsarbeiten an der B 185, 3. BA geplant. Die Mittelfreigabe ist beantragt und zwischenzeitlich bestätigt worden. Das TBA holt derzeit Angebote ein.

Der 4. BA der B 185 wurde nach Umleitungsende durch den LSBB aufgewertet.

V: Amt 66-1

## Kontrolle

zu TOP 4.4.1 vom 25.02.2013

### **Herr Säbel – Instandsetzung der Schaukästen**

WV nach Genehmigung des HH 2013

V: Ref. 08

## Kontrolle

zu TOP 6.1 vom 03.04.2013

### **Herr Heisler – Beseitigung der Verengung am Brückendurchlass**

wird noch geprüft

V: Amt 66-4

**Kontrolle**

zu TOP 4.4.1 vom 29.04.2013

**Herr Göricke – Anbindung des landwirtschaftlichen Weges auf die B 185 (ca. 250 m)**

Stellungnahme bis 24.06.2013 erbeten?

V: Amt 66-4

**Kontrolle**

zu TOP 4.4.2 vom 29.04.2013

**Herr Göricke – Änderung der Verkehrsorganisation nördlich der E.-Weinert-Straße/Vereinbarung eines Termins**

Um Übermittlung eines Terminvorschlages wird gebeten.

Teilnehmer: Amt 32, Amt 66, Ref. 08, OR Mosigkau

V: Amt 32

**Kontrolle**

zu TOP 4.4.3 vom 29.04.2013

**Herr Göricke – Überprüfung Möglichkeit der Verkehrsführung – Einschätzung Gefährdungspotentials**

Um Übermittlung eines Terminvorschlages wird gebeten.

Teilnehmer: Amt 32, Amt 66, Ref. 08, OR Mosigkau

V: Amt 32

**Kontrolle**

zu TOP 4.4.5 vom 29.04.2013

**Frau Joost zu Aufbringen von grobem Splitt auf dem Fußweg in Höhe Bauernreihe**

Um Prüfung und Rückinformation bis 27.06.2013 wird gebeten.

V: Amt 66-1

**Kontrolle**

zu TOP 4.4.6 vom 29.04.2013

**Frau Joost – Beseitigung von Schlaglöchern in der Knobelsdorffallee (in Höhe Parkplatz KSDW) und im Hanfgarten**

Um Prüfung und Rückinformation bis 27.06.2013 wird gebeten.

V: Amt 66-1

**Kontrolle**

zu TOP 5.1 vom 29.04.2013

**Herr Zabel – Reiten auf dem neu erbauten Radweg F.-Franz-Gartenreichtour**

Um Prüfung und Rückinformation bis 27.06.2013 wird gebeten.

V: Amt 66-2

**Kontrolle**

zu TOP 5.2 vom 29.04.2013

**Herr Schulschenk – Informationen zu Investitionen auf dem Gelände bzw. Schloss Mosigkau erbeten, Aufwertung der Hauptzuwegung mit Splitt**

Die Anfrage wurde an die KSDW weitergeleitet. Um Stellungnahme bis 24.06.2013 wurde gebeten.

V: KSDW

**Kontrolle**

### **3.4 Anfragen der Ortschaftsräte**

#### **3.4.1 Hinweis und Anfrage des OR zu Profilierung der Straßen in der OL Mosigkau**

Der OR bemängelt die schlechte Qualität der Profilierungsarbeiten in der OL Mosigkau, so vor allem in der Bauernreihe, der Anhalter Straße und der Mühlenstraße. Eine Profilierung der Krummaße und der Straße Am Reitplatz fehlt bisher gänzlich.

Bemängelt wurde u.a. auch, dass die Profilierungsarbeiten nicht vorher durch Aufstellen von Schildern angezeigt wurden, so dass ein Großteil der Fahrbahn zugeparkt war und aus dem Grunde nur soweit möglich eine Profilierung erfahren haben, wie dies die Situation vor Ort zuließ.

Der OR regt an, die ausgeführten Arbeiten zu überprüfen und ggf. erneut eine Profilierung zu veranlassen. Gerne stehen die MG des OR auch für einen Ortstermin zur Verfügung. Um Prüfung und Rückantwort bis 4.06.2013 wird gebeten.

Vorab per e-mail am 31.01.2013 an Amt 66-1, EB Stadtpflege

Zw.-bescheid Amt 66 vom 4.06.2013:

Auf Grund der derzeitigen Hochwassersituation ist der EB im Katastropheneinsatz. Eine Klärung ist derzeit nicht möglich.

Nach Entschärfung der Hochwassersituation, wird eine Klärung des Sachverhaltes erbeten.

z.Ktn.: Amt 66-1, EB Stadtpflege

**Kontrolle**

#### **3.4.2 Herr Heenemann**

Warum werden die ersten 20 m der Grünfläche in der Wiljamstraße (zwischen Mühlenstraße und B 185) nicht mehr gemäht?

Um Prüfung und **Rückinformation bis 24.06.2013** wird gebeten.

V: Amt 66-1 i.V.m. Amt 65

**Kontrolle**

#### **3.4.3 Herr Heenemann**

Bittet um Bereitstellung von Mineralgemisch zum Verfüllen von Schlaglöchern in der L.-Diener-Straße (siehe e-mail vom 31.05.2013)

V: Amt 66

**T: 04.06.2013**

Zw.-bescheid Amt 66 vom 4.06.2013

Auf Grund der derzeitigen Hochwassersituation ist der EB im Katastropheneinsatz. Die Bereitstellung von Material zur Schlaglochflickung kann momentan nicht erfolgen.

Wiedervorlage nach Entschärfung der Hochwassersituation  
z.Ktn.: Amt 66-1, EB Stadtpflege

## **Kontrolle**

### **4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.04.2013 (öffentl. Teil)**

Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 29.04.2013 liegen nicht vor.

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird bestätigt.

### **Abstimmungsergebnis: 3:0:0**

### **5. Behandlung von Mitzeichnungen**

entf.

### **6. Einwohnerfragestunde**

#### **6.1 Herr Lückemeyer, Orangeriestraße 31/31A**

Seit Beendigung der Baumaßnahme „Neubau Sohlgleite im Schloss“ führt sein Keller Wasser. Das Anliegen war Gegenstand der Grabenvorschau am 8.05.2013.

Herr Heenemann

Lt. Aussage des Amtes 66-4 sind mit dem Bau der Sohlgleite im Schloss die Höhen nicht geändert worden.

#### **Anmerkung Ref. 08:**

Der Nachweis, dass der Schaden mit Bau der Sohlgleite im Schloss einhergeht, ist vom Antragsteller zu erbringen. Der Antragsteller hat die Möglichkeit, Akteneinsicht in die Bauunterlagen entsprechend § 1 Abs. 1 des Informationszugangsgesetzes LSA zu nehmen.

z.Ktn.: Amt 30, 66-4

#### **6.2 Herr Zabel**

Macht darauf aufmerksam, dass oberhalb des Hanfgartens in Richtung Hundeplatz – Eigentümer ist die Landesforst – Bäume drohen auf die Straße zu fallen (Höhe Sperrwerk Hangfichten). Es wird um Prüfung, Beseitigung der Gefahr und Rückantwort bis 24.06.2013 gebeten.

V: Landesforst

## **Kontrolle**

### **9. Schließung der Sitzung**

Herr Säbel stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her und informiert über weitere Termine im Juni 2013:

02.06.2013 Kindertag

Veranstalter: TSV Mosigkau e.V.

12.06.2013 18.00 Uhr Stammtisch der Vereine

22.06.2013 Werbeaktion für Aufbau einer Kinderwehr  
24.06.2013 Sitzung OR Mosigkau

Dessau-Roßlau, 06.06.13

---

Falk Säbel  
Ortsbürgermeister Mosigkau

Christel Krüger  
Schriftführer